

Post Lehman - Moderne Zeiten

Nach dem Zusammenbruch von Lehman Brothers knirscht es im Räderwerk der Finanzindustrie. Banken sind deutlich restriktiver bei der Kreditvergabe, Intermediäre haben ihre Bänder beim Vertrieb von komplexen Investmentvehikeln angehalten, und Anleger investieren merklich sicherheitsorientierter. Die Platzierung Geschlossener Fonds verläuft seitdem schleppend. Noch sind Emissions- und Vertriebsmaschinerien nicht ausreichend auf die neuen Bedürfnisse der Anleger ausgerichtet.

Die Mehrzahl der Emittenten hat noch nicht wieder Tritt gefasst: Von Januar bis Juni 2008 wurden insgesamt 170 Fonds aufgelegt. Im gleichen Zeitraum dieses Jahres waren es nur noch knapp 100 Produkte – ein Rückgang um über 40 Prozent.

Eine Reihe von Ursachen greift hier ineinander: Zahlreiche in der Ära „vor Lehman“ aufgelegte Fonds haben kaum noch Chancen bei den Anlegern. Sie wirken wie Sand im Getriebe, denn angesichts noch nicht ausplatzierten Produkte werden neue Modelle zurückgehalten. Dazu kommt die Finanzierungsproblematik (vgl. S. 2).

Insgesamt waren bisher nur wenige Emissionshäuser schnell mit neuen Fondskonzepten, die Anleger jetzt überzeugen, am Start. Gefragt sind derzeit solide und verständliche Konzepte, langfristig nachhaltige Einnahmeströme und sichere Ausschüttungen.

Wie so oft hat auch diese Krise einen Paradigmenwechsel ausgelöst. Es reicht nicht

mehr aus, „wie am Fließband“ einen weiteren Fonds rund um eine Büroimmobilie oder ein Containerschiff zu konzipieren. Die Krise hat einen Trend zu spezialisierten Beteiligungsmodellen und zu Nischenfonds hervorgebracht. Da sind diejenigen im Vorteil, die dort bereits vorher Erfahrung gesammelt haben.

Nicht von ungefähr haben Emissionshäuser wie IMMAC, deren Spezialität Pflegeimmobilien sind, die Schockstarre schneller überwunden. Aber auch Nordcapital verzeichnet gute Platzierungserfolge mit Plattformversorgungsschiffen, deren Beschäftigung eben nicht an das weltweite Transportvolumen

gekoppelt ist. Kreatives „Asset Picking“ ist jetzt bei Emittenten gefragt. Fondskonzeptionen rund um den „Mainstream“ erscheinen weniger erfolversprechend. Auch Vermittler müssen umdenken.

Viele Fondsmodelle bleiben gegenwärtig hinter den Erwartungen zurück, Verkaufsgespräche gestalten sich mühsam. Die Vertriebe sind jetzt in ihrer Überzeugungskraft gegenüber den Kunden gefordert, gegen den Trend antizyklisch zu investieren.

Die Talsohle in den Platzierungsrückgängen scheint erreicht. Emissionsvolumina und Fondsanzahl stabilisieren sich auf niedrigem Niveau, wie unser neuer Scope Emissions-Seismograph zeigt. Für einen stabilen Aufwärtstrend mangelt es aber noch an den richtigen Produkten auf breiter Front und einem Vertrieb, der trotz widriger Umstände wieder in Gang kommt.

**Kostenfreies Abonnement
des AnalysisKompakt
Geschlossene Fonds unter:
www.scope.de**

INHALT

Titelthema: Finanzkrise	1-2
3 Fragen - 3 Antworten: Regulierung	2
Top Rating: Seehandlung-Flussfahrt 09 ..	3
Neuemissionen	4-5
Scope Emissions-Seismograph	6-7
Emittent im Fokus: IMMAC.....	8
Management Ratings	9
Alle Fonds in Emission	10-13
Methodik & Impressum	14

EDITORIAL

Geschlossene Fonds warben im Jahr 2008 über 8,3 Milliarden Euro Eigenkapital ein und haben ihren festen Platz in vielen deutschen Portfolios. Dennoch gibt es kaum eine fortlaufende unterjährige Marktübersicht zu diesen Beteiligungsmodellen. Scope schließt diese Informationslücke mit dem AnalysisKompakt Geschlossene Fonds. Als führendes Analysehaus für Geschlossene Fonds verfügt Scope über eine umfangreiche Datenbasis zu allen Segmenten. Informationen zu aktuellen Themen, Initiatoren und Beteiligungsmodellen werden komplettiert durch Marktindikatoren wie Emissionsvolumen (Eigenkapital), Platzierungszahlen und Anzahl der Neuemissionen. Die Branche in der Finanzkrise ist Thema der ersten Ausgabe des AnalysisKompakt Geschlossene Fonds.

*Eine anregende Lektüre wünscht
Ihre KompaktRedaktion*



**Weltweit
investieren
mit Geschlossenen Fonds**

Der SCOPE EMISSIONSFÜHRER



Finanzierung in den Zeiten der Krise

Nahezu alle Emittenten Geschlossener Fonds haben aktuell unter der Kreditklemme der Banken zu leiden. Diese Situation stellt Emissionshäuser vor große Herausforderungen bei der Fondskonzeption. Falls Initiatoren überhaupt Kredite erhalten, dann sind diese in der Regel an sehr hohe Auflagen geknüpft – beispielsweise der Forderung nach einem niedrigen Fremdkapitalanteil oder verhältnismäßig geringen Kreditvolumina von 20 bis 30 Mio. Euro. In dem Falle müssen mehrere kleine Kredite zur Finanzierung gebündelt werden, was mit höheren Kosten verbunden ist, oder insbesondere Großprojekte werden überhaupt nicht mehr finanziert.

Daneben greifen bei vermeintlich sicheren Kreditabschlüssen zunehmend Loan to Value Klauseln. Dabei können deutlich niedrigere Objektbewertungen dazu führen, dass die Bank von den Eignern eine Erhöhung der Eigenkapitaleinlage verlangen kann, um ihren Beleihungswert zu begrenzen. Bekanntestes Beispiel in letzter Zeit sind die wirtschaftlichen Schwierigkeiten bei Londonfonds.

Aber auch andere Ausstiegsklauseln, wie die „Vertragskündigung bei erheblichen Veränderungen des Marktumfeldes“ werden zunehmend von den Banken gezogen. Die Banken wollen die aus heutiger Sicht überbeurteilten Objekte nicht als zusätzliches Risiko in ihre Bücher aufnehmen.

Zudem halten sich die Banken deutlich bei der Zwischenfinanzierung von Fonds zurück. Selbst Beteiligungsangebote mit sehr guten Fondsobjekten bekommen kaum Darlehen mit denen sie eventuell den Zeitraum bis zur Ausplatzierung überbrücken müssen. Bei vorhandener Zwischenfinanzierung sind mögliche Ausfallrisiken absehbar. Die Verlängerung der avisierten Vollplatzierung ist inzwischen eher die Regel als die Ausnahme. Sollte die Bank die Zwischenfinanzierung nicht verlängern und keine Platzierungsgarantie greifen, bliebe nur die Aufnahme des zu finanzierenden Objektes in den Eigenbestand des Initiators oder eine Rückabwicklung.

Die Auswirkungen sind dabei in den einzelnen Segmenten durchaus unterschiedlich. Im Bereich Immobilien ist eine tendenziell kürzere Zinsbindungsdauer festzustellen. Die trifft ebenso auf die abnehmende Höhe der Fremdkapitalfinanzierung zu. Dabei ist die Finanzierung grundsätzlich nicht billiger geworden. Den gesunkenen Basiszinssätzen stehen höhere Margen seitens der Banken gegenüber. In der Summe sind teilweise steigende Finanzierungskosten zu beobachten.

So besteht insbesondere für kleinere und mittlere Initiatoren die Gefahr, im zweiten Halbjahr 2009 keine ausreichende Finanzierung für etwaige Projekte zu erhalten. Da die Emissionshäuser

aber hauptsächlich vom Neugeschäft leben, dürften die wirklich harten Zeiten erst noch kommen.

Daneben ist die Durchführung von Konsortialgeschäften aktuell kaum noch möglich. Auch bei den Anschlussfinanzierungen bestehender Fonds dürften noch einige Probleme ins Haus stehen.

Schiffe sind derzeit – teils zu unrecht – nur schwer verkäuflich. So werden bei vielen Fonds mit Platzierungsgarantie die Platzierungszeiträume verlängert. Dies verwundert kaum, sind doch die wirtschaftlichen Rahmendaten deutlich negativ.

Wenn Reedereien in wirtschaftliche Schwierigkeiten geraten, sind Dutzende Fonds gefährdet. Sofern möglich, versuchen viele Initiatoren die Ablieferung von Neubauten bei den Werften hinauszuzögern. Dies verschafft aber allenfalls einen Zeitgewinn von maximal eineinhalb Jahren. Wenn der Markt bis dahin nicht dreht, bleibt das Grundproblem bestehen.

Bei den Neuemissionen sind grundsätzlich sinkende Fremdkapitalquoten zu beobachten. Selbst entschuldete Schiffe bekommen derzeit kaum Kredite, da die Banken keine weiteren Risiken in die Bilanz aufnehmen wollen.

Positiv ist in diesem Umfeld zu werten, dass die Initiatoren und Reedereien verstärkt in die Finanzierung und damit ins eigene Risiko gehen.

Drei Fragen – Drei Antworten zur Regulierung

„SCHWARZEN PETER NICHT NUR AUF VERTRIEBE SCHIEBEN“

Interview mit Scope Chefanalyst Steffen Möller

Deutsche Politiker, Verbraucherschützer und Gewerkschaften wollen Geschlossene Fonds jetzt stärker staatlich beaufsichtigen. Gleichzeitig wird auf EU-Ebene an einer Regulierungs-Richtlinie gearbeitet, die Geschlossene Fonds einschließt. Was ist im Moment Sachstand?

Es hat jetzt im Finanzausschuss des Deutschen Bundestages eine von „Bündnis 90/ Die Grünen“ angeregte Anhörung gegeben. Einig ist man sich bisher nur, dass der sogenannte „Graue Kapitalmarkt“ stärker reguliert werden soll. Zu dem „Wie“ gibt es vielfältige Vorschläge – z.B. die materielle BaFin-Prüfung der Fondsprospekte, die Einstufung der Fonds als Finanzinstrumente, die stärkere Haftung der Vermittler bis hin zu einer gesonderten Vertriebszulassung für Geschlossene Fonds. Es gibt auch die

Forderung, jeder Vermittler müsse eine Vermögensschaden-Haftpflichtversicherung abschließen.

Was halten Sie davon für sinnvoll?

Grundsätzlich halte ich es für falsch, allein den Vertrieben den Schwarzen Peter zuzuschreiben. Natürlich müssen Vertriebsprovisionen und andere Entgelte offengelegt werden. Hierzu gibt es bereits eine Reihe von BGH-Urteilen, auch der Gesetzgeber sollte hier nachziehen. Eine teure Haftpflichtversicherung würde Großvertriebe bevorzugen. Kleine, aber oft qualitativ bessere Vermittler können das nicht stemmen. Sinnvoller ist es, das Übel an der Wurzel zu packen und sicherzustellen, dass erst gar keine schlechten oder betrügerischen Beteiligungsmodelle auf den Markt kommen.

Der VGF hat sich für eine materielle Prospektprüfung durch Wirtschaftsprüfer

durch die BaFin ausgesprochen. Was halten Sie davon?

Der VGF fordert eine verpflichtende materielle Prüfung der Verkaufsprospekte durch Wirtschaftsprüfer oder eine Kohärenzprüfung durch die BaFin. Der Vorschlag geht in die richtige Richtung, greift aber zu kurz. Über die Plausibilitätsprüfung hinaus muss analysiert werden, ob die Fondsprognosen schwierigeren wirtschaftlichen Bedingungen standhalten. Auch optimistische Prognosen können ja plausibel sein. Sie treffen aber häufig nicht ein. Eine über den VGF-Vorschlag hinausgehende Prüfung der einzelnen Fondsvariablen wird die BaFin aber aus Haftungsgründen nicht übernehmen können. Trotz Regulierung gibt es also auch in Zukunft viel Arbeit für Analysten und Ratingagenturen, die diese Detailprüfungen durchführen.

Top-Rating des Monats: Seehandlung - Flussfahrt 09

Das Scope Top-Rating wurde an den Geschlossenen Schiffsfonds Seehandlung – Flussfahrt 09, der im Zielmarkt Flusskreuzfahrt investiert, vergeben. Es ist bereits der zweite Flusskreuzfahrtsfonds des Initiators. Das branchenspezifische Know-how darf vor dem Hintergrund der beteiligten Personen und Partner unterstellt werden. So gehört die Muttergesellschaft des Beförderungsnehmers, Globus Cosmos, zu den großen Schweizer Reiseveranstaltern. Die Managementgesellschaft verfügt ebenfalls über umfangreiche Erfahrung in diesem Nischensegment.

Über den Fonds investiert der Anleger zur Hälfte in je eine Beteiligungsgesellschaft, die jeweils eines von zwei baugleichen Flusskreuzfahrtschiffen der Kategorie Vier-Sterne-Plus übernehmen und betreiben sollen. Das MS „Mosel“ und das MS „Saar“ befinden sich derzeit noch im Bau und sollen voraussichtlich im Januar beziehungsweise Juni 2010 abgeliefert und übernommen werden.

Der Fonds ist insgesamt sicherheitsorientiert konzipiert: Dies spiegelt sich beispielsweise in der von Scope ermittelten Volatilität des Investments wider. Diese ist mit 1,36 Prozent vergleichsweise niedrig. Die Mid-Case-Rendite* liegt bei 5,70 Prozent. Die günstige Risiko-Rendite-Relation begründet das gute Investment Rating von A-.

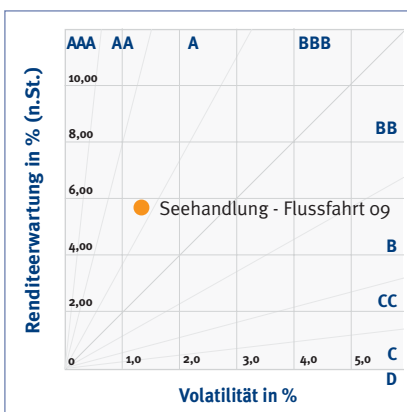
Der Fonds punktet durch erfahrene Partner sowie einen mehrjährigen Beschäftigungsvertrag mit Verlängerungsoptionen. Der Vertrag über eine sechs- beziehungsweise fünfeinhalbjährige Beschäftigung besteht mit einer Tochtergesellschaft des Schweizer Reiseveranstalters Globus Cosmos. Die Beschäftigungsverträge sind durch die Gesellschafter von Globus Cosmos garantiert. Nach Ablauf der Erstcharter bestehen zwei dreijährige Anschlussoptionen zugunsten des Charterers, von deren Ausübung der Initiator ausgeht. Die abgeschlossenen Verträge umfassen eine Reihe risikominimierender Vereinbarungen. Beispielsweise gehen Kostensteigerungen, die die vertraglichen Anpassungen übersteigen, zu Lasten der Managementgesellschaft. Somit werden die Risiken für die Beteiligungsgesellschaften minimiert. Die Prognosesicherheit ist dadurch erhöht, dass die Zahlungen der Nettobeförderungsraten kongruent zu den Währungen der Schiffshypothekendarlehen erfolgen.

Risiken bestehen insbesondere, falls der Manager oder der Garant des Beförderungsvertrages ausfallen sollten. Ebenso kann es zu Nachverhandlungen kommen. Im Vergleich zu historischen Durchschnittswerten erscheinen die Zinsaufwendungen für die in EUR valuierten Tranchen der Schiffs-

Die wichtigsten Eckdaten des Top-Fonds

Investmentrating	A-
Segment	Schiffe
Zielmarkt	Flusskreuzfahrt
Struktur	Mehrobjektfonds
Laufzeit	18 Jahre
Mindesteinlage	10.000 EUR
Fondsvolumen	30.730 TEUR
Eigenkapital	13.530 TEUR
Prognoserendite (Emittent) n. St.	6,00%
Mid-Case-Rendite n. St.*	5,70%
Volatilität	1,36%
Agio	3,00%

Rendite-Volatilität-Relation



Analyse-Profil

STÄRKEN

- Risikostreuung durch Beteiligung an zwei Schiffen
- erfahrene Vertragspartner im Bereich der Flusskreuzfahrt
- mehrjähriger Beschäftigungsvertrag zzgl. Verlängerungsoptionen
- Risiko höherer Kostensteigerungen liegt bei der Managementgesellschaft
- Platzierungsgarantie

CHANCEN

- Partizipation am Mehrerlös bei Ausübung des Ankaufsrechts

SCHWÄCHEN

- Ablieferung und Übernahme noch nicht erfolgt
- es besteht kein Nachweis der Bonität der Managementgesellschaft und des Garanten der Beförderungsverträge
- keine Zinssicherungen für Betriebsphase

RISIKEN

- Ausfall der Managementgesellschaft
- Ausfall des Garanten der Beförderungsverträge
- Nachverhandlungsrisiken
- optimistisch kalkulierter EUR-Zinssatz

hypothekendarlehen optimistisch kalkuliert, was zu höheren Ausgaben über die Laufzeit führen kann. Der Charterer besitzt für jedes Schiff über die Dauer der Beschäftigung ein Ankaufsrecht, das bei Ausübung dem Anleger eine IRR-Rendite von mindestens 8,8 Prozent (v.St.) garantiert. Die Tonnagesteuer findet keine Anwendung. Die Schiffe werden degressiv abgeschrieben, so dass plangemäß Einkommensteuern erst in circa 10 Jahren anfallen werden. Insgesamt ist der Fonds Seehandlung – Flussfahrt 09 ein sicherheitsorientiertes Beteiligungsangebot mit einer soliden Konzeption.

* Mittelwert der Renditen aller 10.000 berechneten Szenarien (n.St.)

▶ NEUE RATINGS

Fondskurzname	Zielmarkt	Laufzeit	Avisiertes Fondsvolumen	Mid-Case-Rendite n.St.	Volatilität	Investment-Rating
IMMOBILIEN						
FHH - Real Estate Fonds 5 Aktiv Select Deutschland	Deutschland	6 Jahre	29.100 TEUR	5,90%	2,36%	BBB-

Der chancenorientierte Fonds beteiligt sich auf Basis definierter Investitionskriterien an Projektentwicklungen in Deutschland. Es handelt sich um einen Semi-Blind-Pool mit grundsätzlich erhöhtem Investitionskostenrisiko. Im Vergleich zu Bestandsinvestitionen besteht ein erhöhtes Chancen-Risiko-Potential.

IMMAC - Pflegezentren K&S Renditefonds	Deutschland	16 Jahre	32.060 TEUR	4,61%	0,84%	A
--	-------------	----------	-------------	-------	-------	---

Der Fonds investiert in drei bestehende Pflegeeinrichtungen in Sachsen und Bayern. Die nichtinstitutionelle Initiatorin ist in Deutschland die führende auf den Health-Care-Markt spezialisierte Investmentgesellschaft für Immobilien. Durch langfristige Pachtverträge, die den Prognosezeitraum übersteigen, ist die Einnahmesicherheit hoch. Es besteht das grundsätzliche Risiko einer Investition in eine Spezialimmobilie mit einem nur eingeschränkten potentiellen Erwerberkreis.

IVG - EuroSelect 18	Deutschland	16 Jahre	52.400 TEUR	5,14%	1,14%	A-
---------------------	-------------	----------	-------------	-------	-------	----

Die Fondsgesellschaft beteiligt sich gemeinsam mit Gesellschaften des IVG-Konzerns an fünf Immobilien an den Standorten Hamburg, München und Nürnberg. Bei sämtlichen Immobilien handelt es sich um Projektentwicklungen des IVG-Konzerns, die sich überwiegend noch in der Bauphase befinden. Das diversifizierte Portfolio vermindert das Investitionsrisiko.

Wölbern - Holland 66	Holland	11 Jahre	19.451 TEUR	5,30%	1,27%	A-
----------------------	---------	----------	-------------	-------	-------	----

Bei dem Fonds handelt es sich um ein sicherheitsorientiertes Investitionsangebot im Büroimmobilienmarkt mit dem Standort Niederlande. Beteiligungsgegenstand ist ein Erbpachtrecht an einem Bürogebäude in Leiden. Das Gebäude ist langfristig an ein indirektes Beteiligungsunternehmen des Technologiekonzerns EADS vermietet. Es gibt ein grundsätzliches Single-Tenant-Risiko.

SCHIFFE

Bluewater Capital - MS Beluga Persuasion	Multipurpose	17 Jahre	41.460 TEUR	7,23%	2,54%	BBB
--	--------------	----------	-------------	-------	-------	-----

Der Fonds investiert in einen Schwergut-Mehrzweckfrachter mit einer Tragfähigkeit von 19.100 tdw und einer Containerstellplatzkapazität von 1.009 TEU. Es besteht eine fünfjährige Festcharter. Gesellschafter Niels Stolberg beteiligt sich persönlich mit einer Einlage von 3,3 Mio. Euro. Ablieferung und Übernahme sind noch nicht erfolgt.

DSI - MS BBC Ohio	Multipurpose	17 Jahre	21.467 TEUR	2,31%	3,49%	B
-------------------	--------------	----------	-------------	-------	-------	---

Der Schiffsfonds investiert in einen Mehrzweckfrachter mit einer Tragfähigkeit von 12.780 tdw. Das Schiff ist bereits abgeliefert und soll im Juli 2009 übernommen werden. Es handelt sich um einen sehr jungen Initiator ohne nachgewiesene Performance. Nach Ablauf der Festcharter ist die kalkulierte Anschlusscharterrate im Vergleich zu langjährigen Durchschnittswerten sehr optimistisch angesetzt. Die Befrachtungskommission erscheint ebenfalls als knapp. Somit bestehen erhebliche Risiken bezüglich der prognostizierten Einnahmen und somit der Rendite.

Hanse Capital - Krisen-Gewinner	diverse	5 Jahre	14.528 TEUR	5,02%	2,85%	BB+
---------------------------------	---------	---------	-------------	-------	-------	-----

Das Konzept des Fonds sieht vor, Eigenkapital zwischen 15 und 45 Mio. EUR einzusammeln und zwei bis fünf Schiffe aus dem Segment der Handysize-Bulker oder zu einem späteren Zeitpunkt auch Containerschiffe anzukaufen. Das Beteiligungsangebot beabsichtigt die gegenwärtige Marktschwäche zu nutzen. Zum Analysezeitpunkt handelt es sich um einen vollständigen Blindpool.

Oltmann - 26. Tonnagesteuer Renditefonds	diverse	12 Jahre	20.005 TEUR	6,00%	2,22%	BBB
--	---------	----------	-------------	-------	-------	-----

Der Dachfonds avisiert, Eigenkapital oder auch Darlehen an Einschiffs-Kommanditgesellschaften bereitzustellen. Zum Analysezeitpunkt handelt es sich um einen überwiegenden Blind Pool. Es soll in Resales oder in günstige Secondhandschiffe aus allen Segmenten und Größenklassen investiert werden. Insgesamt ist der Erfolg des Investments von der künftigen Entwicklung der Charterraten für Containerschiffe abhängig.

PRIVATE EQUITY

Rising STAR - Star Value	global	13 Jahre	25.000 TEUR	10,80%	4,86%	BBB-
--------------------------	--------	----------	-------------	--------	-------	------

Der Blind-Pool-Fonds ist ein Feederfonds, welcher mittelbar über einen Zieldachfonds weltweit in unterschiedlichste Immobilienanlagen investiert. Die Investmentstrategie mit Schwerpunkt im Segment Opportunity gehört zu den höchsten Risikoklassen im Bereich von Immobilieninvestitionen, bietet aber entsprechend höhere Renditechancen.

RWB - Special Market Special Situations	global	7 Jahre	5.011 TEUR	7,63%	5,74%	BB
---	--------	---------	------------	-------	-------	----

Der Dachfonds beteiligt sich an einem global diversifizierten Zielfondsportfolio im Bereich von in Not geratenen Unternehmen oder Transaktionen. Insgesamt ist das Konzept schlüssig und stellt für den risikobewussten Anleger eine Möglichkeit dar, das Portfolio mit der Assetklasse Private Equity, insbesondere im Bereich Special Situations zu diversifizieren. Die Investition ist von sehr hohen Renditechancen bei einem entsprechend erhöhten Risiko geprägt.

▶ NEUE RATINGS

Fondskurzname	Zielmarkt	Laufzeit	Avisiertes Fondsvolumen	Mid-Case-Rendite n.St.	Volatilität	Investment-Rating
---------------	-----------	----------	-------------------------	------------------------	-------------	-------------------

ENERGIE

Chorus - CHORUS CleanTech Solar	Photovoltaik	21 Jahre	10.000 TEUR	8,30%	2,13%	BBB+
---------------------------------	--------------	----------	-------------	-------	-------	------

Die Fondsgesellschaft plant in Photovoltaik-Anlagen in Italien zu investieren. Der ursprüngliche Blind-Pool wurde durch einen Rahmenvertrag über den Bau von starren Anlagen mit einem Gildemeister Tochterunternehmen aufgelöst. Investitionssicherheit bietet eine Preisgleitklausel, die eine mögliche Absenkung der Einspeisevergütung kompensiert. Ein Vollwartungsvertrag reduziert das Betriebskostenrisiko.

RGE Energy - KOGEP Solar 122	Photovoltaik	20 Jahre	922 TEUR	3,02%	1,70%	BB+
------------------------------	--------------	----------	----------	-------	-------	-----

Der Geschlossene Energiefonds investiert in eine Photovoltaik-Anlage mit einer Gesamtleistung von ca. 240 kWp, die auf 3 Dachflächen eines landwirtschaftlichen Betriebes installiert ist. Die Anlagenkomponenten, Module und Wechselrichter stammen von renommierten Herstellern. Der Initiator rechnet mit optimistischen Energieerträgen, das Betriebsrisiko wird durch einen Vollwartungsvertrag abgemildert.

Voigt & Coll. - SolEs 21	Photovoltaik	26 Jahre	69.660 TEUR	5,69%	2,09%	BBB
--------------------------	--------------	----------	-------------	-------	-------	-----

Das Beteiligungsangebot ist ein teilweiser Blind-Pool und plant in Photovoltaik-Anlagen in Spanien und Italien zu investieren. Chancen bestehen bei möglichen günstigeren Einkaufspreisen als auch im Bereich der Anlagenoptimierung. Die Risiken liegen insbesondere bei möglichen Verzögerungen im Rahmen der Investition, Schwankungen der Energieerlöse und dem prognostizierten Restwert.

PORTFOLIO

HCI - Deepsea Oil Explorer Protect	Sektoren-übergreifend	16 Jahre	20.020 TEUR	3,62%	1,46%	BBB-
------------------------------------	-----------------------	----------	-------------	-------	-------	------

Der Fonds soll zu circa 40 Prozent Anteile an zwei Zielgesellschaften mit einer Tiefsee-Erkundungsplattform als Investitionsobjekt erwerben und circa 60 Prozent des eingesammelten Kommanditkapitals in verzinsliche Anlagen investieren. Die Investition in verzinslichen Anlagen des Garantiegebers soll eine zusätzliche Sicherheitskomponente schaffen. Risiken bestehen hinsichtlich eines möglichen Ausfalls des Garantiegebers, was die Zinszahlungen und Rückflüsse aus den verzinslichen Anlagen gefährden würde, sowie hinsichtlich der Rückflüsse aus den identifizierten Beteiligungsgesellschaften.

LV-SEKUNDÄRMARKT

WealthCap - US Life 4	USA	11 Jahre	59.700 TUSD	5,90%	2,14%	BBB
-----------------------	-----	----------	-------------	-------	-------	-----

Bei dem US-amerikanischen LV-Zweitmarktfonds handelt es sich um einen zertifikatbasierten - wirtschaftlich betrachtet - Blind-Pool. Anlageobjekt der Fondsgesellschaft wird ein SUBI Certificate sein, auf das Gläubiger des US-Trusts gemäß Prospektangabe auch im Fall von dessen Insolvenz keinen Zugriff haben. Der Portfolioerwerb soll zu 77,5 Prozent durch Eigenkapital finanziert werden.

INFRASTRUKTUR

NORDCAPITAL - Energieversorgung 2	Versorgung	8 Jahre	40.000 TUSD	6,79%	2,71%	BBB
-----------------------------------	------------	---------	-------------	-------	-------	-----

Der Dachfonds bildet über von der Deutschen Bank emittierte Zertifikate die Performance einer Auswahl von Master Limited Partnerships wertmäßig ab. Der Fonds punktet durch hochprofessionelle Manager im Zielfortfolio, ausreichend breite Diversifikation und eine stabile Einnahmehasis mit Inflations sicherungskomponente. Ein Risiko ist ein erneuter Rückgang der Nachfrage nach Rohstoffen im Zuge der derzeitigen Wirtschaftskrise.

Chancen erkennen und Risiken minimieren

Lizensieren Sie die Profiplattform für Geschlossene Fonds



Anzeige mit Link auf die Website

Der Scope Emissions-Seismograph

DIE KRISE TRIFFT DIE GROSSEN SEGMENTE BESONDERS HART

Mit dem Scope Emissions-Seismographen gibt Scope einen einzigartigen Überblick über die Entwicklung des Marktes für Geschlossene Fonds. Dargestellt werden das monatliche Emissionsvolumen (Eigenkapital), die Anzahl der Neuemissionen und ab der kommenden Ausgabe im August das monatlich von Scope abgefragte platzierte Eigenkapital. Bei dem Blick auf die Zahlen zu Emissionsvolumen und Fondsanzahl wird deutlich, wie sehr die weltweite Finanzkrise ihre Spuren in der Geschlossenen Fonds Branche hinterlassen hat. Aber nicht alle Segmente sind gleich stark betroffen. So mussten die Segmente Schiffe und Flugzeug/Leasingfonds besonders starke Rückgänge hinnehmen. Diese Entwicklung geht zurück auf die im Zuge der Krise

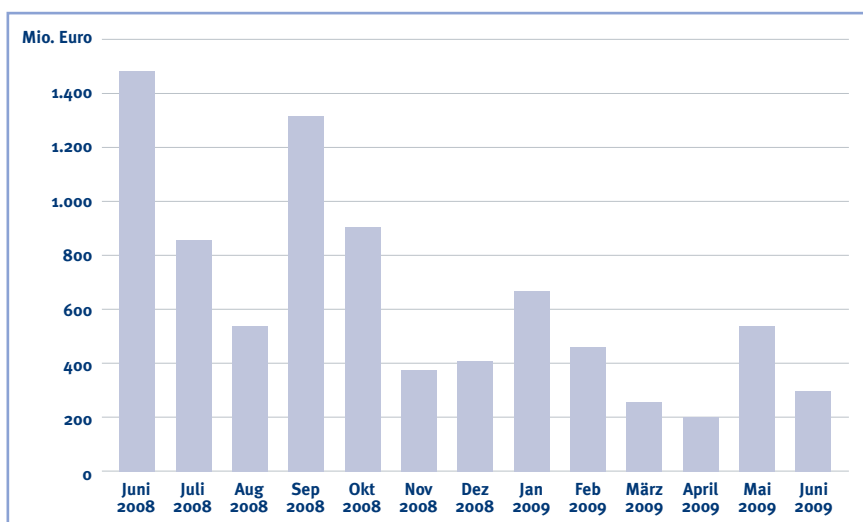
stark gesunkenen Warenströme und die ungünstigen Marktbedingungen – niedrige Nachfrage nach Transportmitteln und niedrige Charraten. Auch das größte Segment Immobilien muss deutliche Rückgänge in Emissionsvolumina und Fondsanzahl hinnehmen. Hier spielt sicherlich die Größe der Fonds eine Rolle, denn die Ausplatzierungen dauern generell länger, weshalb Folgeangebote später an den Start gehen. Die restriktive Kreditvergabe der Banken

erschwert zudem den Zugang zu Fremdkapital für Großprojekte. Die kleineren Segmente hingegen scheinen teilweise kaum von der Krise betroffen, so zeigen sich Emissionsvolumina und Fondsanzahl in den Segmenten Energie sowie den unter „diverse“ zusammengefassten Kleinsegmenten, hier insbesondere dem Segment Spezialitäten, erstaunlich konstant. Die Initiatoren scheinen vermehrt auf Nischen- und Spezialangebote zu setzen.

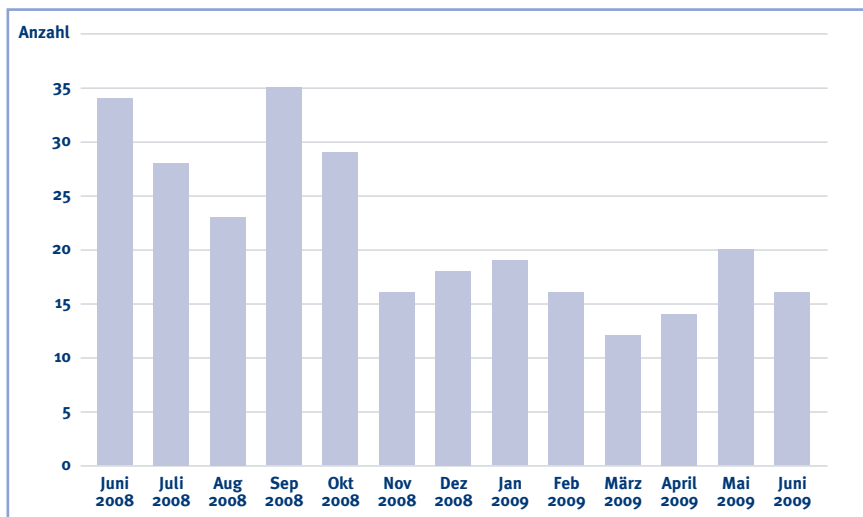
Erläuterung Scope Emissions- Seismograph

An dieser Stelle gibt Scope einen monatlichen Überblick über die aktuelle Entwicklung der Geschlossenen Fonds. Der Scope Emissions-Seismograph stellt das Emissionsvolumen (das in dem jeweiligen Monat emittierte Eigenkapital) und das platzierte Eigenkapital auf Monatsbasis (ab Ausgabe August) dar. Der Seismograph wird jeweils um die aktuellen Monatszahlen ergänzt, so dass sowohl die Platzierungstätigkeit der Initiatoren als auch das Zeichnungsverhalten der Anleger im Jahresverlauf dargestellt werden. Alle Daten werden von der Scope Analysis erhoben. Die Daten zu dem Emissionsvolumen werden aus der umfangreichen Scope Fondsdatenbank generiert. Die Daten zu dem platzierten Eigenkapital werden monatlich von Scope bei den Initiatoren abgefragt. Eine Vollständigkeit der Daten ist nicht gewährleistet, es handelt sich um Näherungswerte.

Entwicklung des Emissionsvolumens (Eigenkapital) im Gesamtmarkt



Entwicklung der Anzahl emittierter Fonds im Gesamtmarkt



Der Scope Emissions-Seismograph

ENTWICKLUNG DES EMISSIONSVOLUMENS (EIGENKAPITAL) UND DER FONDSANZAHL



Quelle: Scope Analysis, Stand: Juli 2009
 * Infrastruktur, Portfolio, LV-Sekundärmarkt, Spezialitäten

■ Emissionsvolumen ■ Anzahl Neuemissionen

Mehr Informationen zum Markt der Geschlossenen Fonds?
 Finden Sie unter www.scope-analysis.de.

Emittent im Fokus - IMMAC

SOCIAL INVESTMENTS ALS ANLAGEPHILOSOPHIE

Social Investments – lautet die Beteiligungsstrategie der IMMAC. Sie ist die in Deutschland führende auf den Health-Care-Markt spezialisierte Investmentgesellschaft für Immobilien. Die nichtinstitutionelle Initiatorin verfügt über eine langjährige Markterfahrung und eine nachgewiesene Immobilienexpertise.

Das Unternehmen wurde 1996 als Emissionshaus für Geschlossene Fonds gegründet. Die spezielle Investitionsphilosophie des „social investment“ der IMMAC wird vom Schwerpunkt der Pflegeimmobilien ausgehend beständig weiterentwickelt.

Stärken der IMMAC liegen in den Bereichen Vertrieb, Kundenservice und Kommunikation sowie Kontraktfairness und Transparenz. Die spezifische Markterfahrung des Managements der IMMAC im Bereich der Sozialimmobilien ist hoch. Sie reicht zurück bis in das Jahr 1991 und gründet sich auf die persönliche Investitionstätigkeit des Firmengründers Marcus H. Schiermann.

Die Qualität des aktiven Fonds- und Objektmanagements der IMMAC in der Bewirtschaftungsphase, ebenso wie in der Phase der Objektauswahl und Investition, kann als standardsetzend im Markt der Geschlossenen Fonds betrachtet werden. Die besondere Qualität der IMMAC bei der Auswahl ihrer Investitionsobjekte zeigt sich darin, wie das strukturierte Auswahlverfahren mit Leben erfüllt wird. Das Unternehmen erhielt höchste Bewertungen der

Scope-Analysten in den Bereichen Konzeptionsqualität und Fondsmanagement.

Die Objektauswahl erfolgt nach tiefgehender Prüfung von Standort, Betreiber, Objektstruktur, Bauqualität und Refinanzierungsmöglichkeiten im Rahmen von detaillierten Bedarfs- und Konkurrenzanalysen sowie im Rahmen des eigens entwickelten Risikoanalyse-Systems FRAM. Die vollständige Prüfung eines Objektes nimmt durchschnittlich drei Monate in Anspruch. Die IMMAC hat in der Vergangenheit trotz vorhandener Nachfrage von Seiten des Vertriebs wiederholt darauf verzichtet, einen Fonds zu emittieren, wenn kein optimales Qualitätsanforderungen genügt hat.

Die bisherige Performance der Fonds bestätigt hinsichtlich kumulierter Ausschüttungen und Tilgungsleistungen die prospektierten Werte. Bei der Konzentration auf Sozialimmobilien, im speziellen Pflegeheime, als Investitionsziele wird eine hohe Anlagesicherheit durch die staatliche Refinanzierung der Investitionskosten erzielt. Hervorzuheben sind zudem die Innovationskraft des Unternehmens und die im Branchenvergleich weit überdurchschnittlich entwickelte Qualität der Risikokontrollsysteme. So spielt das Risikoanalyse-System FRAM sowohl eine entscheidende Rolle in der Investitionsphase als auch bei der fortlaufenden Betreuung und Überprüfung der Fondsobjekte und ihrer Betreiber

IMMAC auf einen Blick

Management Rating	
Gesamtrating	AA
Segment Immobilien	AA
Blick in die Leistungsbilanz (2007)*	
Investitionsvolumen	rd. 324 Mio. EUR
Anzahl aufgelegte Fonds	33 (Stand 2009)
Aufgelegtes Fondskapital (per 31.12.2007)	rd. 120 Mio. EUR
Auszahlungen per (31.12.2007)	rd. 18 Mio. EUR
Auszahlungen in 2007	6,3 Mio. EUR
Entwicklung der Retailfonds (zum 31.12.2007)	
über Prognose	4
unter Prognose	0

*Die Leistungsbilanz der IMMAC für das Jahr 2008 lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor.

während der Bewirtschaftungsphase eines Fonds. FRAM dient als Frühwarn- und Steuerungssystem und hilft somit Risiken rechtzeitig zu erkennen und eine Steuerung dieser Risiken zu ermöglichen.

Aus Sicht der Scope-Analysten zeigt das IMMAC-Management in seiner Gesamtheit sehr hohe professionelle Qualität, von der auch zukünftig entsprechend positive wirtschaftliche Ergebnisse erwartet werden dürfen. Dementsprechend bestätigt Scope der IMMAC im Management Rating eine sehr hohe Qualität (AA). ■

► Ausgewählte Fonds des Emittenten

Fondskurzname	Segment	Zielmarkt	Status	Jahr der Emission	Scope-Rating
IMMAC - Pflegezentren Nordrhein-Westfalen	Immobilien	Deutschland	Realisierung	2007	AA
IMMAC - Pflegezentren Niedersachsen	Immobilien	Deutschland	Realisierung	2008	AA-
IMMAC - Pflegezentren Austria 1	Immobilien	Österreich	Realisierung	2008	AA
IMMAC - Pflegezentren Baden-Württemberg	Immobilien	Deutschland	Realisierung	2008	A
IMMAC - Pflegezentren Austria 3	Immobilien	Österreich	Realisierung	2009	A+
IMMAC - Pflegezentren K&S Renditefonds	Immobilien	Deutschland	Emission	2009	A

SCOPE MANAGEMENT RATINGS

Emissions- und Managementgesellschaft	Gesamt Rating	Immobilien	Schiffe	Energie	Mobilien/ Flugzeug/ Leasing	Private Equity	LV-Sekundärmarkt	Infrastruktur	Alternative Investments	Zweitmarkt Schiffe	Entertainment
▶ MANAGEMENT RATING											
BAC	A+						A+	A			
BS INVEST	AA-		AA-								
BUSS Capital	A+				A+						
BVT	A-	A		BBB					BBB+		
CFB/Commerz Real	AA	AA	A+								
DBM Fonds	AA-	AA									AA-
Dr. Peters	AA	A+	AA				BBB+				
Gebau	A	A									
Hannover Leasing	AA-	AA-									
HANSA TREUHAND	AA		AA								
IC Fonds	A+	A+									
IMMAC	AA	AA									
IVG	(AA-)*	(AA-)*									
JAMESTOWN	AAA	AAA									
Lloyd Fonds	AA-	A-	AA-				A-				
MPC	(AA)**	(AA)**	(AA)**			(A)**	(A)**				
NORDCAPITAL	AA	AA	AA			A				A	
Premicon	A		A								
Primus Valor	BBB	BBB									
SHB	BBB+	BBB+									
US-Treuhand	(AA-)*	(AA-)*									
▶ INITIAL MANAGEMENT RATING											
Hamburg Trust	A	X									
IMMOVATION	AA-	X									
MIG	A		X								
PCE	AA-					X					
▶ MANAGEMENT RATING IN VORBEREITUNG											
Doric Asset Finance		X		X	X						
Pylon				X							

* Auf der Watchlist mit neutralem Ausblick.

** Derzeit eingeschränkt gültig, Rating in Überarbeitung.

Regular Management Rating

Emissions- und Managementgesellschaften können dem regulären Management Rating unterzogen wenn, wenn sie über eine Historie von mehr als drei Jahren verfügen.

Initial Management Rating

Gesellschaften mit einer Historie unter 3 Jahren bewertet Scope gesondert im Rahmen des Initial Ratings.

► FONDS IN EMISSION

Fondskurzname	Segment	Zielmarkt	Investment-Rating
BVT - Asia Real Estate Fund	Immobilien	Asien	A-
BVT - Ertragswertfonds Nr. 4	Immobilien	Deutschland	BBB+
BVT - Retail USA Portfolio	Immobilien	USA	A
DCM - Indien	Immobilien	Indien	BBB
DSF - Multifamily	Immobilien	USA	BBB
Engel & Völkers - Deutscher Wohnungsfonds 01	Immobilien	Deutschland	BBB-
FHH - Real Estate Fonds 2	Immobilien	Deutschland	BBB
FHH - Real Estate Fonds 5 Aktiv Select Deutschland	Immobilien	Deutschland	BBB-
Hannover Leasing - Fonds 188 Substanzwerte Deutschland 4	Immobilien	Deutschland	A+
HGA-COLONIA - CareConcept 1	Immobilien	Deutschland	A
HIH - Pacific Core 1	Immobilien	diverse	A+
IFK - Sachwertfonds Deutschland 1	Immobilien	Deutschland	BBB
IGB - Canada Retail Portfolio Fund	Immobilien	Kanada	A-
ILG - Fonds 33 Eschwege	Immobilien	Deutschland	BBB+
IMMAC - Pflegezentren K&S Renditefonds	Immobilien	Deutschland	A
IMMOVATION - 2. KG	Immobilien	Deutschland	BBB+
Inraplan - München-Fonds 3	Immobilien	Deutschland	A-
INP - Seniorenzentrum Lippstadt	Immobilien	Deutschland	BBB+
IVG - EuroSelect 18	Immobilien	Deutschland	A-
Jamestown - Co-Invest 5	Immobilien	USA	A
JUSA Invest - US Sunbelt 2	Immobilien	USA	BBB-
König & Cie. - Mezzanine-Opportunity US 1	Immobilien	USA	A
Lloyd - Holland 2	Immobilien	Holland	A-
Lloyd - Moderne Großstadthotels	Immobilien	Deutschland	A
MPC - Opportunity Amerika 3	Immobilien	USA	A-
MPC Capital - Indien 2	Immobilien	Indien	A-
MPC Capital - Japan	Immobilien	Asien	AA
MPC Capital - Opportunity Asien	Immobilien	Asien	A
Sachsenfonds - Australien 3	Immobilien	Australien	AA
SachsenFonds - Indien 2	Immobilien	Indien	BBB
SCM - Renditefonds 8 Sylt Hotel Windrose	Immobilien	Deutschland	BBB+
SHB - Renditefonds 6	Immobilien	Deutschland	A-
US-Treuhand - UST 21	Immobilien	USA	AA-
WealthCap - Immobilienfonds Deutschland 30	Immobilien	Deutschland	A-
Wölbern - Deutschland 03	Immobilien	Deutschland	A-
Wölbern - Europa 01	Immobilien	Europa	A
Wölbern - Holland 66	Immobilien	Holland	A-
ZBI - ZBI 5	Immobilien	Deutschland	BB+
ATLANTIC - Twinfonds	Schiffe	Container	BBB
Bluewater Capital - MS Beluga Negotiation	Schiffe	Multipurpose	BBB-
Bluewater Capital - MS Beluga Persuasion	Schiffe	Multipurpose	BBB
BS INVEST - MS Georg Schulte	Schiffe	Container	A
CFB - Fonds 169 Containerriesen der Zukunft 2	Schiffe	Container	A-
CFB - Fonds 172 MS Nedlloyd Juliana	Schiffe	Container	A-
DSI - MS BBC Ohio	Schiffe	Multipurpose	B

► FONDS IN EMISSION

Fondskurzname	Segment	Zielmarkt	Investment-Rating
EEH - MS Jana	Schiffe	Container	BB-
GEBAB - Ocean Shipping 2	Schiffe	diverse	BBB-
GHF - Global Bulker EK 1	Schiffe	Bulk	BB
Hanse Capital - Krisen-Gewinner	Schiffe	diverse	BB+
Ideenkapital - Navalia 13	Schiffe	Bulk	BBB
KGAL - SeaClass 11	Schiffe	Bulk	BBB+
König & Cie. - MS King Robert	Schiffe	Bulk	A-
König & Cie. - Produktentanker 5	Schiffe	Tanker	BBB-
Maritim Equity - Maritim Equity 3	Schiffe	diverse	BBB
MCC - SealInvest 1	Schiffe	Multipurpose	BB-
MPC Capital - CPO Nordamerika-Schiffe 2	Schiffe	Container	A
MPC Capital - MS CPO Hamburg	Schiffe	Container	A-
MPC Capital - Rio D-Produktentanker Flotte	Schiffe	Tanker	BBB
NORDCAPITAL - Offshore Fonds 4	Schiffe	Spezial	A-
Ocean Partners - Shipping Invest	Schiffe	Container	BB+
Oltmann - 26. Tonnagesteuer Renditefonds	Schiffe	diverse	BBB
Orange Ocean - MS United Tambora	Schiffe	Bulk	BB
Ownership - Marktchance 2009 Euro	Schiffe	diverse	BB-
Ownership - MS Seven Islands	Schiffe	Bulk	BB+
PCE - Chancenportfolio Containerschiffahrt	Schiffe	diverse	BBB-
Premicon - MS Atlanticon	Schiffe	Container	BB
Salamon - MT Cape Tampa	Schiffe	Tanker	BB
Salamon - SAG Bulk India	Schiffe	Bulk	A-
Seehandlung - Flussfahrt 09	Schiffe	Kreuzfahrt	A-
DCM - Deutscher Containerfonds Madeira 3	Mobilien	Container	BBB+
DCM - Flugzeugfonds 1	Flugzeug	Flugzeug	BBB-
Doric Asset Finance - Flugzeugfonds 11	Flugzeug	Flugzeug	BBB-
Doric Asset Finance - Flugzeugfonds 5	Flugzeug	Flugzeug	BBB
Dr. Peters - Fonds 134 Flugzeugfonds 9	Flugzeug	Flugzeug	A-
GSI - Triebwerksfonds 3	Flugzeug	Flugzeug	BBB
HEH - flybe Birmingham	Flugzeug	Flugzeug	BBB
HEH - flybe Cologne	Flugzeug	Flugzeug	BBB
HEH - flybe Newcastle	Flugzeug	Flugzeug	BBB
KGAL - SkyClass 51	Flugzeug	Flugzeug	BBB
LHI - Flugzeugturbinenfonds 1	Flugzeug	Flugzeug	BBB
Lloyd - Air Portfolio 3	Flugzeug	Flugzeug	BBB
Paribus - Deutsche Eisenbahn Renditefonds 9	Mobilien	Schienenverkehr	BBB-
Wölbern - Global Transport 02 Aviation	Flugzeug	Flugzeug	BB
BVT - CAM Private Equity New Markets Fund	Private Equity	global	BBB-
Chorus - CHORUS Equity CleanTech 2	Private Equity	global	BB-
Contrium - Private Equity 1	Private Equity	Europa	BB-
Fonds & Vermögen - Early Capital 1	Private Equity	Europa	CC
KGAL - PrivateEquityClass 10	Private Equity	global	BB+
König & Cie. - International Private Equity 2	Private Equity	global	BB+
LHI - Europäischer Mittelstand 2	Private Equity	Europa	BBB

► FONDS IN EMISSION

Fondskurzname	Segment	Zielmarkt	Investment-Rating
MIG - MIG 9	Private Equity	Europa	BBB
MPC Capital - Private Equity 11	Private Equity	Europa	BBB
PE Concepts - US Buyout Private Equity Fund 2	Private Equity	USA	BB+
Prime Equity - SWISS Performance Invest Plus	Private Equity	Europa	B-
Rising STAR - Star Value	Private Equity	global	BBB-
RWB - Global Market 4 Typ A	Private Equity	global	BB
RWB - Special Market Fonds China 2	Private Equity	global	BB
RWB - Special Market Fonds India 2	Private Equity	global	BB
RWB - Special Market Germany 1	Private Equity	Deutschland	BB
RWB - Special Market Special Situations	Private Equity	global	BB
SHEDLIN - Chinese Property 1	Private Equity	global	BB
svf - Private Equity Select 3	Private Equity	global	BB
VenGrow - Asien Technologiefonds	Private Equity	global	B
VenGrow - Mittelstandfonds 02	Private Equity	Europa	B+
Wölbern - Private Equity 02 Life Science	Private Equity	global	BB+
Wölbern - Private Equity 03 ProKlima	Private Equity	Europa	BB-
BioCon Invest - Biogas-Anlage Rogäsen	Energie	Biomasse	BB-
BioCon Invest - Biogas-Fonds Glienicke	Energie	Biomasse	BB-
C4 Energie - Drei Regionenfonds	Energie	Biomasse	BBB
Chorus - CHORUS CleanTech Solar	Energie	Photovoltaik	BBB+
HCI - Energy 1 Solar	Energie	Photovoltaik	BBB-
RGE Energy - KOGEP 3	Energie	Photovoltaik	BBB-
RGE Energy - KOGEP Solar 122	Energie	Photovoltaik	BB+
S & P - Solarfonds ZWEI	Energie	Photovoltaik	BB+
Soilutions - Am Fährhafen Sassnitz	Energie	Photovoltaik	CC
Voigt & Coll. - SolEs 21	Energie	Photovoltaik	BBB
BVT - PB - Top Select Fund 4	Portfolio	Segmentübergreifend	BBB
C-Quadrat - Portfolio-Fonds 1	Portfolio	Segmentübergreifend	BB
DFH - Beteiligungsangebot 85	Portfolio	Segmentübergreifend	BBB-
Doric Asset Finance - TransPortFolio	Portfolio	Segmentübergreifend	BBB-
HCI - Deepsea Oil Explorer Protect	Portfolio	Sektorenübergreifend	BBB-
HSC - Shipping Protect 3	Portfolio	Segmentübergreifend	BBB
König & Cie. - Investment Portfolio 2	Portfolio	Segmentübergreifend	BBB
Lloyd - Premium Portfolio	Portfolio	Segmentübergreifend	BBB
MPC Capital - Best Select 9	Portfolio	Segmentübergreifend	BBB+
REAL I.S. - Bayernfonds BestAsset 2	Portfolio	Segmentübergreifend	BBB
SHEDLIN - Portfolio Fund 2	Portfolio	Segmentübergreifend	BB
BAC - Life Trust 14	LV-Sekundärmarkt	USA	A
CLC - US Life 2016	LV-Sekundärmarkt	USA	B
HSC - Optivita 11 UK	LV-Sekundärmarkt	Großbritannien	BBB+
WealthCap - US Life 4	LV-Sekundärmarkt	USA	BBB
HPC - Infrastruktur 1	Infrastruktur	diverse	BBB
König & Cie. - Infrastruktur International 1	Infrastruktur	diverse	BB+
Macquarie - Infrastrukturfonds Nr. 8	Infrastruktur	Versorgung	BBB-
NORDCAPITAL - Energieversorgung 2	Infrastruktur	Versorgung	BBB

▶ ALLE FONDS IN EMISSION

Fondskurzname	Segment	Zielmarkt	Investment-Rating
RWB - Special Market Infrastructure India 1	Infrastruktur	Unternehmen	BBB-
Aquila Capital - AgrarINVEST 1 2009	Spezialitäten	diverse	BB+
DWS - ACCESS Global Timber	Spezialitäten	diverse	BBB
HCI - Deepsea Oil Explorer	Spezialitäten	diverse	BBB
Jamestown - Timber 1	Spezialitäten	diverse	A-
KGAL - Timber Class 1	Spezialitäten	diverse	BBB+
NORDCAPITAL - Waldfonds 1	Spezialitäten	diverse	BBB+

ANALYSEINFORMATION

INVESTMENT-RATING

MANAGEMENT RATING

hervorragend	AAA	Hervorragende Qualität
sehr hoch	AA	Sehr hohe Qualität
hoch	A	Hohe Qualität
erhöht	BBB	Erhöhte Qualität
leicht erhöht	BB	Leicht erhöhte Qualität
mäßig	B	Mäßige Qualität
minder	CC	Mindere Qualität
gering	C	Geringe Qualität
sehr gering	D	Sehr geringe Qualität
+ / -	dient zur Kenntlichmachung von Tendenzen	

Eine ausführliche Beschreibung der Scope-Analysemethodik finden Sie unter www.scope.de

ABONNEMENT - IMPRESSUM

Abo

Der Bezug des PDF-Newsletters AnalysisKompakt ist unverbindlich und kostenfrei. Für Fragen zum Abonnement: redaktion@scope.de

Presse

Medienvertreter erhalten Spezial-Auswertungen, zusätzliche Materialien und allgemeine Auskünfte unter presse@scope.de

Kontakt

Informationen zum Analysespektrum der Scope Analysis GmbH bietet das Service-Center unter: service@scope.de

Lizenz

Lizenzpartner haben vollen Zugriff auf alle Ergebnisse der Analyse. Für kostenfreie und unverbindliche Probezugänge: www.scope.de

Herausgeber

Herausgeber: Scope Analysis GmbH
Rosenthaler Straße 63-64
10119 Berlin

Tel. 030 27891-0, Fax: 030 27891-100

E-Mail: redaktion@scope.de

V.i.S.d.P.: Dr. Claudia Vogl-Mühlhaus
Redaktion: Yasmin Hammerschmidt
Grafiken/Layout: Kathrin Schottstädt
Redaktionsschluss: 20.07.2009

Haftungsausschluss

Innerhalb des gesetzlich zulässigen Rahmens übernimmt Scope Analysis ausdrücklich weder für den Inhalt dieser Scope Analysis-Publikation noch für Schäden, die aus oder im Zusammenhang mit der Publikation entstehen, eine Haftung und schließt diese hiermit ausdrücklich aus. Dies und die nachfolgenden Ausführungen gelten für alle Informationen, Aussagen und Empfehlungen. Die zur Verfügung gestellten Informationen, Aussagen und Empfehlungen dienen ausschließlich der generellen Information. Hierauf sollten Sie sich hinsichtlich Ihrer Entscheidung für oder gegen eine Geldanlage nicht verlassen. Der Inhalt soll nicht als Anlageberatung gesehen werden und er stellt auch keine Anlageberatung dar. Kontaktieren Sie einen qualifizierten Finanzberater und

lassen Sie sich umfassend beraten, bevor Sie sich für oder gegen eine Geldanlage entscheiden. Scope Analysis kann für Vollständigkeit und Richtigkeit der Informationen, Aussagen und Empfehlungen keine Garantie übernehmen, dennoch ist Scope Analysis in angemessener Weise bemüht, die Vollständigkeit und Richtigkeit sicherzustellen. Die Verwendung der Publikationen und der Informationen, Aussagen und Empfehlungen erfolgt auf eigenes Risiko. Für Verluste oder Schäden übernimmt Scope Analysis keine Haftung. Sie sind selbst dafür verantwortlich, die nötigen Schritte einzuleiten, um Richtigkeit und Vollständigkeit der Informationen, Aussagen und Empfehlungen zu überprüfen. Da es sich ausschließlich um generelle Informationen, Aussagen und Empfehlungen

handelt, sind diese nicht auf die Verwendung in individuellen Fällen abgestimmt und können daher auch für konkrete Anlageentscheidungen ungeeignet sein. Für die in den Publikationen enthaltene Anzeigen und Verweise zu externen Publikationen und zu verbundenen Warenzeichen oder Unternehmen wird weder für diese noch für deren Inhalt, Informationen, Aussagen, Empfehlungen, Güter oder Dienstleistungen eine Gewähr übernommen. Für Verluste oder Schäden, die Ihnen aufgrund der Verwendung dieser Seiten entstehen, übernimmt Scope Analysis keine Haftung. Die Anzeigen und Verweise erfolgen lediglich um Ihnen zu diesen Informationen und Dienstleistungen Zugang zu ermöglichen, da diese gegebenenfalls für Sie interessant sein könnten.